



Fahrt zu Adventsmärkten in Thüringen 29. 11. – 2.12.2015

1. Tag: Pünktlich um 8:30 holte der Bus die 17 Personen aus München ab. Nur 4 Personen waren aus Sonthofen mitgekommen. Unser Busfahrer Peter mit seiner Frau Simone versorgten uns während der Fahrt mit Dresdner Stollen und anderem. Die Fahrt ging bei regnerischen Wetter und zeitweiligen Wolkenbrüchen auf der A9 nach Nürnberg und weiter nach Bayreuth, wo uns zuvor ein Stau etwas aufhielt. Beim Rasthof Rudolphstein machten wir eine kurze Pause. Um 15⁰⁰ erreichten wir unser Hotel Kaiserin Augusta in Weimar. Bis zum Abendessen um 19.00 konnten wir schon zum nahen Adventsmarkt am Theaterplatz, Schillerstraße bis zum Marktplatz erkunden. Leichter Sprühregen begleitete uns dabei.



2. Tag: Um 9⁰⁰ ging heute die Fahrt nach dem netten Städtchen Erfurt wo uns Viola zwei Stunden lang uns die romantische Stadt (erbaut im Jahre 742) zeigte. Vormittags hat es nicht geregnet, dafür kam nachmittags wieder leichter Sprühregen. Danach konnte jeder auf eigene Faust die weiteren Sehenswürdigkeiten und natürlich auch den Weihnachtsmarkt erkunden. Um 17⁰⁰ holte uns Peter wieder mit dem Bus am Marktplatz ab.

3. Tag: Heute holte uns die Stadtführerin um 9⁰⁰ am Hotel ab. Der Vormittag war Gott sei Dank auch wieder regenfrei. Sie führte uns die Carl-August-Allee entlang, vorbei am Ernst-Thälmann-Denkmal (Widerstandskämpfer

im 3. Reich) zur Altstadt. Bei der Stadtkirche St. Peter & Paul erklärte sie uns über Pastor Herder auf. Über den Markt führte uns der weitere Weg zum Goethe- und Schillerhaus wieder zurück zum Nationaltheater am Goetheplatz. Dort verabschiedeten wir uns von ihr. Nun konnte jeder wieder auf eigene Faust die Stadt erkunden. Der Besuch von Goethe- und Schillerhaus stand dabei natürlich auf dem Plan. Nach ausgiebigen Schlendern durch die Weihnachtsmärkte am Markt, Schillerstraße und Theaterplatz waren wir endlich froh, wieder im Hotel zu sein.



4. Tag: Um 8:15 hieß es wieder Abschied nehmen. Nach ca. 2 Stunden erreichten wir die Wartburg in Eisenach, unser letzter Programmpunkt bei dieser Fahrt. Bei einer äußerst interessanten Führung lernten wir die Bedeutung der Wartburg, vor allem für Luther kennen. Die weitere Heimreise mit mehreren Pausen absolvierten wir bei warmen Würstel und Dresdner Stollen mit Bravour. Um ca. 18⁰⁰ erreichten wir wieder München. Peter und Simone mußten aber noch bis Sonthofen fahren, erst dann war für sie auch der Tag zu Ende.

W. Karl